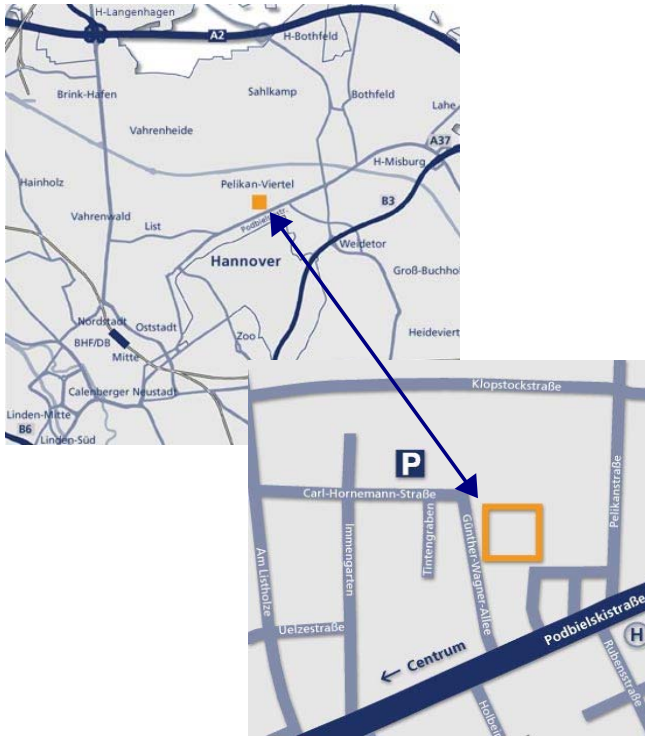


Veranstaltungsort

NBank

Geschäftsstelle Hannover
Günther-Wagner-Allee 12-14
30177 Hannover
www.nbank.de



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie erreichen die NBank mit der Stadtbahn an der Haltestelle Pelikanstraße mit den Linien 3, 7 und 9 (teilweise). Vom Hauptbahnhof bis zur NBank benötigen Sie inklusive Fußstrecke ca. 12 Minuten (Fahrzeit U-Bahn: ca. 6 Minuten).

Parkmöglichkeiten finden Sie in der Tiefgarage der NBank (Zufahrt Carl-Hornemann-Straße).

Neuerscheinung

Nutzerfinanzierung Straße

Wohlfahrtsökonomische Einschätzung und Einordnung in die Finanzierung der Straßenverkehrsinfrastruktur



Herausgeber:
Pöry Infra GmbH
Alte Vogtei, Röttelnweiler 22
79541 Lörrach

Dokumentation,
erschienen im
Deutschen Verkehrs-Verlag
Nordkanalstraße 36
20097 Hamburg
ISBN 978-3-87154-363-0

Von den Autoren des Buches werden u. a. anwesend sein:
Herr Prof. Michael Sommer, Frau Nadine Schröter,
Herr Johann Schmieder, Herr Steffen Warmbold

Kontakt

Bei Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pöry Infra GmbH

Gerlinde Zigler
Marburger Straße 10
10789 Berlin
Telefon: 030 213 04-156
E-Mail: gerlinde.zigler@poyry.com

PSPC GmbH

Martin Molenda
Knesebeckstraße 20/21
10623 Berlin
Telefon: 030 315 5199-0
E-Mail: mm@psp-consult.de

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das beigefügte Faxformular.



Private Sector Participation Consult

pspc

Straßenbau und Public Private Partnership

Fachtagung
für Vertreterinnen und Vertreter der
öffentlichen Hand (Kommunen, Kreisfreie
Städte, Landkreise) und
für (mittelständische) Bauunternehmen

20. November 2007, Hannover



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, aus Sicht verschiedener Akteure die Möglichkeiten von Public Private Partnership (PPP) vorzustellen. Vertreter der öffentlichen Hand und der Privatwirtschaft vermitteln aus erster Hand aus bereits umgesetzten bzw. in der Entwicklung befindlichen Projekten ihre Eindrücke und Erfahrungen.

PPP stellt eine alternative Beschaffungsvariante für die öffentliche Hand dar, ist gleichzeitig eine Chance für langfristige und umfassende Leistungsübernahmen durch (mittelständische) Bauunternehmen.

Neben der Vermittlung des Ansatzes von PPP soll die Möglichkeit gegeben werden, die damit verbundenen Akteure wie Banken oder Straßengutachter kennen zu lernen. In den Themenkreisen können zu den spezifischen Themen Fragen gestellt und diskutiert werden. Denn eines steht fest: Die Straßeninfrastruktur stellt im öffentlichen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt eine entscheidende Größe dar. Sie muss betrieben, instand gehalten und gegebenenfalls auch aus- oder umgebaut werden. In Anbetracht der schwierigen Haushaltslage sollte dies auf die wirtschaftlichste Art und Weise erfolgen, die unter Umständen PPP heißen kann.

Die Veranstalter

Private Sector Participation Consult



Programmorschau

- 08:45 - 09:30 Registrierung der Teilnehmer/innen
- 09:30 - 09:45 **Begrüßung**
Prof. Dr. Dieter Jacob, TU Bergakademie Freiberg, PSPC GmbH
Johann Schmieder, Pöyry Infra GmbH
Prof. Michael Sommer, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen
- 09:45 - 10:00 **Grußworte und Einführung**
Dr. Philipp Rösler, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag
- 10:00 - 10:30 **PPP in Niedersachsen – Entwicklung des PPP Kompetenznetzwerks**
Dr. Sabine Johannsen, PPP Kompetenzzentrum Niedersachsen und Vorstand NBank
- 10:30 - 11:00 **Die Bedeutung der P's in PPP**
Dr. Jan Miksch, PSPC GmbH
- 11:00 - 11:30 **Dimensionen von Verfügbarkeit**
Johann Schmieder, Pöyry Infra GmbH
- 11:30 - 12:00 **Chancen für den Mittelstand bei PPP**
Dr. Wolfgang Bayer, Bauindustrieverband Niedersachsen-Bremen
- 12:00 - 13:00 Mittagspause / Imbiss
- 13:00 - 14:30 **4 Themenkreise**
- 14:30 - 15:00 Pause mit Kaffee und Kuchen
- 15:00 - 15:30 **Der erste Schritt zum PPP-Projekt**
Dana Marke, PSPC GmbH
- 15:30 - 16:00 **Das erste kommunale PPP-Straßenprojekt – Harsewinkel**
Dr. Marion Henschel-Bätz, Kirchner Holding GmbH
- 16:00 - 16:30 **Zusammenfassung des Tages**
Gerhard Moser, Pöyry Infra GmbH

Themenkreise

13.00 - 14.30 **Themenkreise** (moderiert):

Themenkreis 1: Finanzierungsmöglichkeiten

Rainer Harpin, Nord LB (angefragt),
Dr. Jörg Hopfe, NRW Bank

Interessen der Banken an PPP-Projekten und deren Sichtweisen, insbesondere im Verkehrssektor; Erfahrungen mit PPP; Produkte im Bereich PPP; Beratung und Förderung; Projektfinanzierung vs. Einredeverzicht; Erläuterungen für die öffentliche Hand und für Bauunternehmen

Themenkreis 2: Erfahrungen aus PPP-Straßenbauprojekten

Torsten Böger, Geschäftsführer der Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH (VIFG),
Karl-Heinz Erler, Bauamtsleiter der Stadt Brandenburg/Havel

Darstellung der aktuellen Entwicklung und Ansätze im kommunalen Verkehrsbereich

Themenkreis 3: Straßenzustandserfassung, Doppik und PPP

Jörg Olsen, Gesellschaft für Straßenanalyse mbH,
Bernd Fredrich, Teamkoordinator Straße und Verkehr, Landkreis Diepholz

Möglichkeiten und Grenzen bei der aktuellen Straßenzustandserfassung vor dem Hintergrund der Bewertungsthematik; Synergie von PPP bei der Einführung der Doppik

Themenkreis 4: Neuorganisation des Straßenbetriebsdienstes

Dr. Ernst Jagl, Ministerialdirigent im Niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Prof. Dr. Dieter Jacob, Technische Universität Bergakademie Freiberg, PSPC GmbH

Privatisierung des Straßenbetriebsdienstes in Niedersachsen auf Bundes- und Landesstraßen; Vorstellung des wissenschaftlichen Gutachtens, beauftragt durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr